

Pflegehinweise für unseren SSF-Kunstrasen

Kunstrasen ist eine hervorragende Alternative zu natürlichem Rasen – pflegeleicht, langlebig und immer grün. Doch auch Kunstrasen benötigt regelmäßige Pflege, um seine makellose Optik und Funktionalität zu erhalten. Wie oft Sie die allgemeine Pflege durchführen, hängt von der Umgebung ab, in der Sie leben. Die Menge des organischen Materials ist unterschiedlich. Mit unseren praktischen Tipps bleibt Ihr Kunstrasen über viele Jahre hinweg schön.

Warum ist die Pflege von Kunstrasen wichtig?

Kunstrasen erfordert deutlich weniger Aufwand als Naturrasen – Mähen, Düngen und Bewässern entfallen komplett. Dennoch sammelt sich mit der Zeit Schmutz an, und die Fasern können durch Belastung flach gedrückt werden. Mit einer gezielten Pflege bleibt Ihr Kunstrasen nicht nur optisch ansprechend, sondern auch hygienisch und funktional.

Wie pflegt man Kunstrasen richtig?

Um Kunstrasen optimal zu pflegen, entfernen Sie regelmäßig Blätter und Schmutz mit einem Besen, Laubbläser oder Bürste. Der Regen wäscht den meisten Schmutz weg, aber einmal im Jahr ist eine gründliche Reinigung mit dem Gartenschlauch oder einem Hochdruckreiniger empfehlenswert.

Reinigen Sie Flecken mit Wasser und milder Seifenlauge. Bei Tierausscheidungen spülen Sie die betroffene Stelle gründlich ab. Bürsten Sie den Rasen gelegentlich auf, um die Fasern aufrecht zu halten und die Langlebigkeit zu erhöhen. Sie sollten den Rasen nicht mit scharfen Werkzeugen bearbeiten, um die Fasern nicht zu beschädigen.

Ein professioneller Helfer für wenig Geld

Unsere Elektrische Rasenaufbürst- und Reinigungsmaschine. Ideal für alle, die ihren Kunstrasen ohne großen Aufwand in Bestform halten möchten!

Allgemeine Pflege

Kunstrasen reinigen – Schritt für Schritt

1. Organisches Material entfernen

Blätter, Äste oder andere Gartenabfälle können Sie ganz einfach mit einem Laubbesen, Rechen oder Laubbläser entfernen. Für eine gründliche Reinigung empfiehlt sich ein unsere **leistungsstarken Reinigungs- und Aufbürstmaschine**, mit dem Sie den Rasen schonend aufbürsten und die Fasern wieder aufrichten können.

2. Flecken entfernen

Für Flecken reicht in den meisten Fällen warmes Wasser und ein milder Allzweckreiniger. Hartnäckige Verschmutzungen können Sie mit einer Teppichbürste entfernen – dabei richten sich die Halme gleichzeitig wieder auf.

3. Moos und Unkraut verhindern

Qualitativ hochwertiger Kunstrasen hat eine durchlässige Unterseite, die Staunässe verhindert und somit Moos- und Unkrautbildung reduziert. Entfernen Sie dennoch regelmäßig organisches Material wie Laub, um die Bildung von Humus zu vermeiden.

4. Tierausscheidungen auf Kunstrasen entfernen

Ausscheidungen von Hunden, Katzen und Vögeln verursachen keine Verfärbungen. Aus hygienischen Gründen ist es ratsam, sie regelmäßig zu entfernen, sofern sie nicht vom Regen weggespült werden. Hundekot oder Vogelkot kann leicht entfernt werden. Warten Sie, bis der Kot getrocknet ist, und nehmen Sie ihn dann mit einer Schaufel oder einem Beutel auf. Hartnäckigen Schmutz reinigen Sie mit Wasser und einem milder Seifenlaugel. So bleibt Ihr Kunstrasen hygienisch und unbeschädigt.

Pflege im Winter – so schützen Sie Ihren Kunstrasen

Auch im Winter bleibt Kunstrasen pflegeleicht. Entfernen Sie vor dem ersten Schneefall Laub und Schmutz, damit keine harte Schicht entsteht, die im Frühjahr schwer zu beseitigen ist. Schnee und Eis stellen für hochwertigen Kunstrasen kein Problem dar, doch sollten Sie den Rasen nicht mit scharfen Werkzeugen bearbeiten, um die Fasern nicht zu beschädigen.

Unsere besten Pflegetipps für langlebigen Kunstrasen

- **Regelmäßig reinigen:** Entfernen Sie Schmutz, Blätter und andere Verunreinigungen mindestens einmal im Monat.
- **Jährliche Grundreinigung:** Mit einem Gartenschlauch oder Hochdruckreiniger können Sie tiefsitzenden Schmutz entfernen.
- **Fasern aufrichten:** Bürsten Sie die Fasern gegen die Liegerichtung, um Druckstellen zu beseitigen.
- **Einstreumaterial bei verfüllten Kunstrasen auffrischen:** Füllen Sie bei Bedarf Quarzsand oder Gummigranulat nach, um die Belastbarkeit zu erhöhen.
- **Beschädigungen ausbessern:** Kleine Löcher können Sie mit Reststücken reparieren – so bleibt Ihr Rasen makellos.